



Das Fahrzeug weist den Weg

Lichtteppich-Funktion leuchtet seitlichen Fahrzeugbereich aus

Lippstadt, 06. Januar 2016. Die Nacht ist dunkel, der Parkplatz unbeleuchtet. Wo war nochmal der Wagen geparkt? Im neuen BMW 7er schafft ab sofort der Druck auf einen Knopf am Autoschlüssel Abhilfe: Schon erleuchtet ein strahlenförmiger Lichtteppich zu beiden Seiten des Wagens den Boden und geleitet den Fahrer zum Fahrzeug. Die Leuchten, die diesen Effekt erzeugen, wurden vom Lichtexperten HELLA ausgelegt und damit erstmalig in dieser Form realisiert.

Anders als vorangegangene Systeme, die im Außenspiegel oder der Unterseite der Fahrertür installiert wurden, befinden sich die Lichtmodule im Fahrzeugschweller hinter den Vorderreifen an einer statischen Position. Von dort leuchten sie den Bodenbereich strahlenförmig, sehr homogen auf über vier Metern Länge aus. Die Abbildung wird dabei in ihrer Gesamtheit besonders scharf wiedergegeben, sodass die Abstände zwischen den einzelnen Lichtstrahlen deutlich erkennbar sind. Im Rahmen des vollautomatisierten Fertigungsprozesses wird die Abbildung des Lichtes für jedes einzelne Modul umfassend geprüft. Entspricht sie im Qualitätstest nicht zu 100 Prozent dem Sollbild, wird das Bauteil nicht ausgeliefert.

Zur gezielten Lenkung des Lichtes auf die gewünschten Bodenbereiche kommen spezifisch konstruierte Mikrooptiken vom Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF zum Einsatz. Die Besonderheit dieser Optiken liegt in ihrem Aufbau: Jede Optik besteht aus einer Vielzahl sehr kleiner Mikrolinsen. Eine einzelne Linse erzeugt dabei aufgrund ihrer geringen Größe lediglich einen sehr schwachen Lichtkanal. Bündelt man dagegen sehr viele dieser kleinen Projektoren entsteht ein starkes Lichtbild. Dieses Funktionsprinzip bringt einen weiteren Vorteil mit sich: Ist die Abdeckscheibe des Lichtmoduls an einigen Stellen leicht verschmutzt, sind stets ausreichend andere Linsen auf denselben, auszuleuchtenden Bereich gerichtet. Eine starke Beeinträchtigung oder ein Ausfall der Lichtteppich-Funktion wird trotz leichter Verschmutzungen somit vermieden.



Weitere Anwendungsmöglichkeiten der Leuchte stellen die Lichttechnikentwickler von HELLA ebenfalls in Aussicht: So könnte sie auch im Rahmen der ambienten Innenbeleuchtung genutzt werden, um farbiges Licht sowie attraktive Motive zu erzeugen.

Neben den Leuchten zur Realisierung des Lichtteppichs rüstet HELLA den BMW 7er weiterhin mit Innenlichtlösungen für die Fondbeleuchtung aus. Für die Ambientbeleuchtung und die oberhalb der hinteren Sitzreihe verbaute Innenleseleuchte liefert HELLA Lichtleiter. Diese mit LED-Technik ausgestattete Leuchte verfügt über ein flächiges Innenlicht, das den hinteren Fahrzeuginnenraum sanft ausleuchtet und somit die Orientierung der Beifahrer erleichtert.

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

HELLA KGaA Hueck & Co., Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit rund 32.000 Beschäftigten an mehr als 100 Standorten in über 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Komponenten und Systeme der Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. In Joint-Venture-Unternehmen entstehen zudem komplette Fahrzeugmodule, Klimasysteme und Bordnetze. Mit über 6.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von rund 5,8 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2014/2015 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA KGaA Hueck & Co.
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com